Detailansicht des Registereintrags

BASF SE

Aktuell seit 24.11.2026 16:41:30

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R002326
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	24.11.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Carl-Bosch-Straße 38 67056 Ludwigshafen am Rhein Deutschland Telefonnummer: +49621600 E-Mail-Adressen: politik@basf.com Webseiten: https://www.basf.com/global/de.html
Hauptstadtrepräsentanz:	Leipziger Pl. 18 10117 Berlin Telefonnummer: +4930206295030 E-Mail-Adresse: politik@basf.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
3.600.001 bis 3.610.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:
Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25
6,08

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Katja Scharpwinkel**
   Funktion: Vorstandsmitglied
2. **Dr. Stephan Kothrade**
   Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Dr. Markus Kamieth**
   Funktion: Vorstandsvorsitzender
4. **Dr. Dirk Elvermann**
   Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Anup Kothari**
   Funktion: Vorstandsmitglied
6. **Dr. Mary Kurian**
   Funktion: Vorstandsmitglied
7. **Dr. Livio Tedeschi**
   Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (30):

1. **Dr. Christina Gommlich**
2. **Dipl.-Ing. sc. agr Matthias Kastriotis**
3. **Jenna Schulte**
4. **Benita von Haugwitz**
5. **Dr. Melanie Bausen-Wiens**
6. **Jörn-Fried Johannsen**
7. **Felix Seebach**
8. **Thorsten Pinkepank M.A.**
9. **Markus Röser**
10. **Michael Wagner**
11. **Robert Stiller**

12. **Sandra Arndt M.A.**
13. **Lucas Wippert**
14. **Tassilo Galitz**
15. **Dr. Klaus Kühling**
16. **Volker Wagner**
17. **Jan von Herff**
18. **Dr. Marko Leist**
19. **Dr. Dorothee Funk-Weyer**
20. **Saskia Orians**
21. **Sinja Klock**
22. **Dr. Katja Gehne**
23. **Dr. Helmut Winterling**
24. **Dr. Katja Scharpwinkel**
25. **Dr. Stephan Kothrade**
26. **Dr. Markus Kamieth**
27. **Dr. Dirk Elvermann**
28. **Anup Kothari**
29. **Dr. Mary Kurian**
30. **Dr. Livio Tedeschi**

Mitgliedschaften (83):

1. Deutsches Aktieninstitut e. V.
2. Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.
3. Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (LADW)
4. Value Balancing Alliance e. V.
5. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
6. Transparency International Deutschland e.V.
7. econsense
8. Deutscher Investor Relations Verband
9. Verband der Chemischen Industrie e. V. (VCI)
10. VHI - Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e.V.
11. Industrieverband Agrar e.V.
12. VinylPlus Deutschland
13. Bundesverband energieeffiziente Gebäudehülle e. V., Berlin
14. Industriegaseverband e.V.
15. Verband TEGEWA e.V.

16. Zentralverband Oberflächentechnik e.V.
17. Deutscher Verband Tiernahrung e. V.
18. Deutscher Verband der Riechstoff-Hersteller e. V.
19. Deutscher Verband der Aromenindustrie e. V.
20. Lebensmittelverband Deutschland
21. Initiative natürliche Kreislaufwirtschaft e.V. (ehem. Verbund kompostierbare Produkte e.V.)
22. Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
23. Interessengemeinschaft Deutscher Deponiebetreiber e. V.
24. Bundesverband Deutscher Sonderabfallverbrennungsanlagen e.V. (BDSAV)
25. VDV - Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.
26. VPI - Verband der Güterwagenhalter in Deutschland e.V.
27. Bundesverband Credit Management e.V.
28. Zentraler Immobilienausschuss (ZIA)
29. aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V.
30. Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
31. Verband der Industriellen Energie- & Kraftwirtschaft e. V.
32. SGKV e.V. Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr
33. Bundesverband deutscher Pflanzenzüchter e.V. (BDP)
34. AmCham Germany e. V.
35. Netzwerk EBD e. V.
36. ICC Germany e. V.
37. Numov e. V.
38. Bitkom e.V.
39. Wirtschaftspolitischer Club Deutschland e. V.
40. LAV Lateinamerika Verein e.V.
41. SPD Wirtschaftsforum e. V.
42. Wirtschaftsrat der CDU e.V.
43. Die Wirtschaftsvereinigung der Grünen e.V.
44. Ostasiatischer Verein e. V.
45. Charta der Vielfalt
46. Plastics Europe Deutschland e.V.
47. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)
48. Union der deutschen Kartoffelwirtschaft e.V. (UNIKA)
49. Bundesverband der VO-Firmen e.V. (BVO)
50. Bundesverband Agrarhandel e.V. (BVA)
51. Arbeitsgemeinschaft für Wirkstoffe in der Tierernährung e.V. (AWT)
52. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
53. German Agribusiness Alliance
54. Industrie-Förderung Gesellschaft mbH (IFG)
55. Deutsches Rechnungslegungs-Standard Committee (DRSC)
56. Industrievereinigung verstärkte Kunststoffe (AVK)
57. Deutscher Asphaltverband (DAV) e.V.
58. Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen e.V. (UNITI)
59. VDSI (Verband für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit)
60. Industrieverband Klebstoffe e.V.
61. VdMi - Verband der Mineralfarbenindustrie

62. VdL - Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie
63. DBC - Deutsche Bauchemie
64. DGNB Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen
65. Bundesverband Deutscher Saatguterzeuger e.V.
66. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) e.V.
67. Forum Moderne Landwirtschaft (FML) e.V.
68. Verband der Agrargewerblichen Wirtschaft e.V. (VdAW)
69. Technischer Innovationskreis Schienengüterverkehr (TIS)
70. Studiengemeinschaft Holzleimbau e.V.
71. IDI - Initiative Deutsche Infrastruktur e.V.
72. Industrieverband Hygiene und Oberflächenschutz für industrielle und institutionelle Anwendung e. V.
73. Renewable Carbon Initiative
74. Industrielle Ressourcenstrategien (Think Tank)
75. PrOut@Work Foundation
76. Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen e.V. (UFOP)
77. IKW - Industrieverband Körperpflege & Waschmittel
78. Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz Süd e.V.
79. WindEurope
80. Marktoffensive erneuerbare Energien
81. Netzwerk Europäischer Eisenbahnen e.V.
82. Bundesverband der Deutschen Industrie e.V.
83. QUTAC Quantum Technology and Application Consortium

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (52):
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Außenwirtschaft; Hochschulbildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Kommunikations- und Informationstechnik; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Pflegeversicherung; Rente/Alterssicherung; Verwaltungstransparenz/Open Government; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Tierschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Automobilwirtschaft; Industriepolitik; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:
BASF unterstützt und fördert verantwortliche, nachvollziehbare, transparente und demokratische Prozesse, die der ganzen Gesellschaft dienen. Die politische Kommunikation der BASF wird grundsätzlich von BASF-Mitarbeitern durchgeführt. Unser Umgang mit der Politik ist sachlich und beruht auf Fakten, die Gestaltung unserer Interessenvertretung ist themenbezogen.

Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt – teilweise im Rahmen von selbst organisierten parlamentarischen Abenden und Diskussionsveranstaltungen. Diese Gespräche dienen der Erläuterung von praxisbezogenen Verbesserungsimpulsen und Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit von großer Bedeutung sind.
Wir fokussieren uns hierbei auf:

- Einheitliche Rahmenbedingungen für Regulierung zu Energie- und Klima
- Freie und faire Rahmenbedingungen für Handel und Marktzugang
- Faktenbasierte Entscheidungsfindung bei der behördlichen Zulassung von Stoffen
- Nachhaltige Entwicklung
- Forschungsfreundliche Rahmenbedingungen und eine innovationsoffene Gesellschaft

Darüber hinaus werden in Einzelfällen auch Stellungnahmen und Gutachten zu konkreten Regelungsvorhaben erarbeitet und übermittelt.

Weitere Informationen finden Sie unter: https://www.basf.com/global/de/who-we-are/politics/responsible-lobbying.html

Konkrete Regelungsvorhaben (52)

1. **Anpassung Gebäudeenergiegesetz**

   Beschreibung:

   Wir setzen uns für eine Anpassung der einseitigen Ausrichtung auf klimafreundliches Heizen und Wärmeträger ein und fordern eine gleichermaßene Anerkennung für Energieeffizienz steigernden Maßnahmen, die den Energiebedarf reduzieren und damit den Einsatz kleinerer, auf das sanierte Gebäude zugeschnittene Wärmeerzeuger mit einer geringeren Belastung der Netze und niedrigerem Strom- oder Wärmeverbrauch ermöglichen.

   Betroffenes geltendes Recht:
   GEG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. **Nationale Umsetzung EPBD (Energy Performance Building Directive)**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns für eine praxisnahe, bezahl- und machbare Umsetzung der Europäischen Energy Perfomance Building Directive in nationale Sanierungspläne für den Wohngebäudebestand ein mit Fokus auf Massnahmen an der Gebäudehülle der energetisch schlechtesten Gebäuden.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

3. **Verstetigung Bundesförderung Energieeffiziente Gebäude**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns für eine Verstetigung der Förderprogramme im Rahmen der Bundesförderung für energieeffiziente Gebäude ein und sprechen uns bei Maßnahmen an der Gebäudehülle für die gleiche Förderhöhe wie für moderne Heizungsanlagen (erneuerbare Energie) aus.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

4. **Einführung Fondsmodell im VerpackungsG als Alternative zu Plastiksteuer**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns als Alternative zur Plastiksteuer für recyclinggerechtes Verpackungsdesign und mehr Rezyklateinsatz ein. Dieses sollte mit einer Reform des § 21 Abs. 1 VerpackG durch eine Bemessung der Beteiligungsentgelte zur Anreizung hochgradig recyclingfähiger Verpackungen und dem Einsatz nicht fossiler Rohstoffe umgesetzt werden. Damit werden materialübergreifend alle lizenzierungspflichtigen Verpackungen sowie ökologisch vorteilhaftes und recyclingfreundliches Verpackungsdesign belohnt und Fehlanreize für nachteilhafte Materialsubstitution vermieden.

   Betroffenes geltendes Recht:
   VerpackG [alle RV hierzu]

   Interessenbereiche:
   Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

5. **Einführung Fuel Use Excluded Methode in Single Use Plastics Directive/Implementing Act (SUPD/IA)**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns dafür ein, dass Deutschland im Europäischen Rat für die Massenbilanz-Methode "fuel use excluded" im Rahmen der Single Use Plastics Directive sowie des zugehörigen Implementing Act stimmt - entsprechend der in der NKWS (Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie) verankerten Zustimmung.

   Interessenbereiche:
   Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

6. **RFNBO Regeln und Umsetzung REDIII in deutsches Recht**

   Beschreibung:
   Umsetzung der Europäischen Renewable Energies Directive RED III in einer Weise, die den H2-Hochlauf unterstützt. BASF spricht sich in diesem Zuge gegen prohibitiv detaillierte Kriterien aus, die den Wasserstoffhochlauf unnötig kompliziert machen. Auf europäischer Ebene setzen wir uns für die Ausgestaltung von pragmatischen Regeln zur Produktion von grünem Wasserstoff ein um den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft zu fördern.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

   Stellungnahmen/Gutachten (1):

   1. **SG2406270135** (PDF - 4 Seiten)

      Adressatenkreis:

      Versendet am 19.04.2024 an:

      Bundestag
      Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

      Bundesregierung
      Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

7. **Umsetzung GasRL und MethanVL**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns im Rahmen der Umsetzung der Gas-RL und der MethanVL dafür ein, dass Regeln erstellt werden, die den Wasserstoff-Hochlauf in Europa unterstützen, indem die

Kosten möglichst gering gehalten werden und die Verfügbarkeit von Wasserstoff in Europa erhöht wird.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406270144** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 28.03.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

8. **Stabilisierung von Netzentgelten**

   Beschreibung:
   Wir setzen uns dafür ein, einen weiteren Anstieg von Stromkosten zu vermeiden indem die Netzentgelte stabilisiert werden. Dieses kann etwa durch die Einbeziehung der Netzentgelte in den Bundeshaushalt erfolgen.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

9. **Beibehaltung einer einheitlichen Stromgebotszone in Deutschland**

   Beschreibung:
   Die bestehende einheitliche Stromgebotszone in Deutschland sollen weiterhin gelten und es soll keine regionale Aufteilung in Deutschland geben.

   Interessenbereiche:
   Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

10. **Einführung von Strom-Footprints im Delegated Act im Rahmen der EU BatterieVO**

    Beschreibung:
    Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung sich für die Anerkennung von unternehmensindividuellen Strom-Footprints im Delegated Act zur EU-BatterieVO gegenüber der Europäischen Kommission sowie im Europäischen Rat einsetzt.

    Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2406270156** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 14.06.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

11. **Ermöglichung von CCS und CCU in der chemischen Industrie**

Beschreibung:
Wir setzen uns für regulatorische Akzeptanz und Ermöglichung der Anwendung von Carbon Capture & Storage (CCS) and Carbon Capture and Utilization (CCU) in der chemischen Industrie ein. In diesem Zusammenhang benötigen wir außerdem Regelsetzung zum Aufbau von CO2-Pipelines.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes
Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:
KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410100020** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 16.09.2024 an:

   Bundestag
   Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
   Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

12. **Schaffung der Rahmenbedingungen für Wasserstoffkernnetz (EnWG)**

Beschreibung:
Wir setzen uns für die Schaffung der regulatorischen Rahmenbedingungen zum Aufbau eines bedarfsgerechten Wasserstoffkernnetzes ein und für eine Senkung der Transportkosten für frühe Anwender durch staatliches Amortisationsmodell.

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

13. **Umsetzung EU Industrial Emissions Directive**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass die Bundesregierung bei der nationalen Umsetzung der IED konsequent alle bestehenden Berichtswege und Daten nutzt und anerkennt sowie sich nach Möglichkeit auf eine 1:1 Umsetzung der Europäischen Vorgaben beschränkt.

Betroffenes geltendes Recht:
BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2501060002** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 16.10.2024 an:

Bundestag
Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Gremien [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]
Organe [alle SG dorthin]

14. **Umsetzung Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie**

Beschreibung:
Wir setzen uns ein für die Reduktion von bürokratischem Mehraufwand durch neue Berichterstattungs- und Datenerhebungspflichten, die Förderung des Einsatzes alternativer Rohstoffe und Abbau regulatorischer Hürden, sowie eine technologieoffene Definition von Recycling und die Anerkennung des Massenbilanzverfahrens

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

15. **EU-Regelung zur Berechnung von Rezyklatanteilen gem. der Einwegkunststoffrichtlinie**

Beschreibung:
Wir setzen uns für die Anerkennung des Fuel-use-Exempt Ansatzes zur Anrechnung von Rezyklatanteilen in Kunststoffen im implementierenden Rechtsakt zur Einwegkunststoffrichtlinie ein.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

16. **Risikobasierte Bewertung von PFAS**

Beschreibung:
Wir setzen uns gegenüber der Bundesregierung dafür ein, dass diese sich auf EU-Ebene in Bezug auf PFAS für risikobasierte Verbote und Ausnahmen einsetzt, insbesondere in Fällen, wo keine Freisetzung in die Umwelt zu befürchten ist (z. B. Fluorpolymere in der industriellen Nutzung).

Interessenbereiche:
Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

17. **EU-Grenzausgleichmechanismus, EU-Emissionshandel und EU 2040 Klimaziel**

Beschreibung:
Wir vermitteln der Bundesregierung die Betroffenheit der Chemie durch EU-Beschlüsse zum ETS und CBAM und setzen uns dabei für eine wettbewerbsfähigkeitsfördernde Umsetzung ein. Wir fordern die Berücksichtigung von CCU im ETS auch für kurzlebigere Produkte und internationaler Zertifikate. Die Chemie braucht Carbon Leakage Schutz. Dies umfasst: 1/ Erhalt ETS 2/ Erweiterung der Liste der förderfähigen Sektoren für SPK auf pre-2020-Level, 2/ Erhalt freier Zuteilung 3/ faire sektorale Lastenteilung, 4/ realistischer Abschmelzpfad und 5/ pragmatisches und realistisches 2040 Ziel, gekoppelt an Verfügbarkeit notwendiger politischen, wettbewerblichen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen. Eine Überführung in den CBAM lehnen wir aufgrund von fehlender Schutzwirkungen für die Chemie ab.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2608270001** (PDF - 3 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

18. **StromnetzentgeltVO**

    Beschreibung:
    Wir vermitteln unsere Betroffenheit durch steigende Stromnetznutzungsentgelte und die Praxis der aktuellen Anwendung bestehender Entlastungsregelungen und deren Kriterien; Dabei zeigen wir auch Reformansätze auf.

    Betroffenes geltendes Recht:
    StromNZV [alle RV hierzu]

    Interessenbereiche:
    Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

19. **Grüne Leitmärkte**

    Beschreibung:
    Im Rahmen der Diskussion zu Grünen Leitmärkten setzen wir uns ein für die Nutzung industrieeinheitlicher Verfahren für die Berechnung des CO2-Fußabdrucks.

    Interessenbereiche:
    Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu] ; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

20. **Einführung von Reallaboren**

    Beschreibung:
    Wir setzen uns für eine innovationsfreundliche und technologieoffene Regulierung ein, die die Entwicklung von Business Cases ermöglicht. Ein Instrument zur Förderung einer innovationsfreundlichen Regulierung, für das wir uns stark machen, sind Reallabore (regulatory sandboxes). Wir setzen uns dafür ein, dass das Reallaborgesetz in dieser Legislatur verabschiedet wird.

    Interessenbereiche:
    Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

21. **Zulassung von Alternativmethoden für Tierversuche**

    Beschreibung:

Wir setzen uns für die Förderung und Validierung von Alternativmethoden bei Tierversuchen ein sowie die Einrichtung einer koordinierenden Behörde oder Institution zur Entwicklung, Koordinierung und Testung eben dieser neuen Einsatzmöglichkeiten.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

22. **Einführung eines Forschungsdatengesetzes**

Beschreibung:
Wir setzen uns im Rahmen der Umsetzung der Eckpunkte für ein ForschungsdatenG für eine klare Definition des Rechtsbegriffs "Forschungsdaten" unter Einbeziehung von Industrie und Wissenschaft ein und die Festlegung einheitlicher Standards sowie technischer und inhaltlicher Beschreibungen von Schnittstellen (APIs).

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

23. **Förderung von Quantencomputern**

Beschreibung:
Als zukünftige Anwender setzen wir uns für eine Förderung der Entwicklung von Anwendungen und Softwaren ein sowie einer besseren Koordination des Aufbaus eines deutschen Quantencomputer-Ökosystems.

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

24. **Ausgestaltung des NIS2UmsuCG**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine praxisnahe und möglichst bürokratiearme Ausgestaltung der NIS2-RL in deutsches Recht ein, etwa sollte der Stand der Technik in der Richtlinie möglichst dynamisch und technologieoffen beschrieben werden. Außerdem muss ganz klar geregelt sein wie der Begriff der "Einrichtung" in der RL zu verstehen ist.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 380/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13184 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der NIS-2-Richtlinie und zur Regelung wesentlicher Grundzüge des Informationssicherheitsmanagements in der Bundesverwaltung (NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz)
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Entwurf eines NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetzes (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:
BSIG 2009 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2410170016** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 11.09.2024 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

25. **Ausgestaltung des KRITIS DachG**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine zielgerichtete und kohärente Umsetzung des KRITIS DachG ein.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 550/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 20/13961 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2557 und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen
Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMI) (20. WP): Gesetz zur Umsetzung der CER-Richtlinie und zur Stärkung der Resilienz kritischer Anlagen (Vorgang)

Interessenbereiche:
Cybersicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

26. **Einführung von Maßnahmen zur Stärkung von Datenwirtschaft und Dateninitiativen**

Beschreibung:
Es ist essentiell, eine gemeinsame Datenwirtschaft und effektive deutsche/europäische Datenplattformen zu etablieren, um Rechtsunsicherheiten zu vermeiden sowie unzugängliche Datensilos zu überwinden. Um diese Ziele zu erreichen, sind eine hohe Datenqualität und ein zuverlässiger Datenzugang eine notwendige Bedingung für den Erfolg von datengetriebenen Geschäftsmodellen. Internationale Datentransfers müssen rechtlich abgesichert und Aufsichtsbehörden mit den notwendigen Ressourcen ausgestattet werden. Erfolgreiche Datenökosysteme erfordern eine souveräne Digitalpolitik. Wir plädieren für einen kohärenten Rechtsrahmen für die deutsche Datenwirtschaft, um Innovationen zu fördern und Wettbewerbsnachteile zu vermeiden.

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

27. **Digitale-Dienste-Gesetz im Einklang mit Europarecht effektiv umsetzen**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine praktikable Umsetzung des DSA (Digital Services Act) in Deutschland ein. Ansprechpartner seitens des DSC müssen klar benannt werden. Product Owner sollten auch direkt die Möglichkeit einer Registrierung als Trusted Flaggers erhalten können.

Betroffenes geltendes Recht:
DDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

28. **Einführung einer nationalen Mikroelektronikstrategie**

Beschreibung:
Die Bundesregierung unter Federführung des BMBF erarbeitet derzeit eine nationale Mikroelektronikstrategie. Geplant ist eine „konzentrierte Aktion“ zur Verzahnung von F&E-Aktivitäten mit Fachkräftemaßnahmen und Neuansiedlungen sowie Industrieförderung. Wir setzen uns dafür ein, dass die Maßnahmen und Schwerpunkte der Strategie eng auf die Bedarfe der Industrie und Wirtschaft abgestimmt sind und die gesamte Wertschöpfungskette bei den Überlegungen bedacht wird.

Interessenbereiche:
Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

29. **Nationale Umsetzung der EU-Verordnung zur Wiederherstellung der Natur**

Beschreibung:
BASF engagiert sich für eine nachhaltige Landwirtschaft, die eine hohe Produktivität und den Schutz natürlicher Ressourcen einschließlich der Artenvielfalt kombiniert. Wir setzen uns deshalb für eine faktenbasierte Diskussion ein und dafür ein, dass Erkenntnisse aus den verschiedenen langjährigen Untersuchungen in der Landwirtschaft zur Bewertung herangezogen werden.

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

30. **Umsetzung EU DüngeprodukteVO**

Beschreibung:
Wir setzen uns daher dafür ein, dass eine vollständige und uneingeschränkte Umsetzung des EU-Rahmens in deutsches Recht erfolgt.

Betroffenes geltendes Recht:
DüMV 2012 [alle RV hierzu]; DüV 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

31. **Zukünftige Reform und nationale Implementierung der Verordnung (EU) 2021/2117 (GAP)**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass die GAP die Versorgung mit ausreichenden, erschwinglichen und gesunden Lebensmitteln unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte wie Biodiversität und Klimawandel und ökonomischen Notwendigkeiten gewährleistet.

Interessenbereiche:
EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Ländlicher Raum [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

32. **EU-Vorschlag für eine Verordnung über Pflanzen, die mit bestimmten neuen genomischen Techniken erzeugt werden 2023/0226 (COD) sowie 2023/0227(COD)**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, die Anwendung moderner Verfahren auf nationaler und europäischer Ebene zu ermöglichen.

Interessenbereiche:

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

33. **Reform und nationale Umsetzung der Direktive 2009/128/EC zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass die Farm to Fork-Strategie der EU verabschiedet und umgesetzt wird in einer Form, dass die Versorgung mit ausreichenden, erschwinglichen und gesunden Lebensmitteln unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte wie Biodiversität und Klimawandel gewährleistet wird.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

34. **Einsatz von digitalen Systemen zur optimalen Nutzung von Pflanzenschutz- und Düngemitteln - PflanzenschutzG**

Beschreibung:
Wir setzen uns im Rahmen des Pflanzenschutzgesetzes für die Akzeptanz der spot spaying - Systeme (smart Sprayer und auch Drohnenapplikation), die eine zielgerichtete Behandlung von Kulturen ermöglicht, ein.

Betroffenes geltendes Recht:
PflSchG 2012 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Digitalisierung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]

35. **Potentielle EU-Regulierung des Exports von Pflanzenschutzmitteln in Drittländer außerhalb der EU.**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass freier Handel mit in Europa nicht zugelassenen Pflanzenschutzmitteln für Drittländer möglich bleibt.

Interessenbereiche:
Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

36. **Begriff der "Kundenanlage"**

Beschreibung:
Das Urteil des EuGH (C-293/23) vom 28.11.2024 wird zu einer erheblichen Erhöhung des administrativen und regulatorischen Aufwandes für (bisherige) Kundenanlagenbetreiber,

Dritte in diesen Kundenanlagen und Regulierungsbehörden führen. Aus diesem Grund ist es aus Sicht der BASF SE notwendig, dass der deut-sche Gesetzgeber zum einen kurzfristig alle Möglichkeiten nutzt, im Rahmen der bestehenden EU-Vorgaben eine Lösung zu schaffen, die den erheblichen administrativen Aufwand möglichst weitgehend vermeidet, und sich zum anderen umgehend für eine nachhaltige und plan-bare Verankerung einer der Kundenanlagenregelung äquivalenten Regulierungsausnahme in den einschlägigen EU-Richtlinien einsetzt.

Betroffenes geltendes Recht:
EnWG 2005 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Energienetze [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2604270032** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.04.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

37. **Einführung von Local Content Requirements in der Batteriezellwertschöpfungskette**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine funktionable Gestaltung der von der Europäischen Kommission vorbereiteten „Local Content Requirements“ ein, welche auf allen Stufen der Wertschöpfungskette greift aber dennoch ausreichend Flexibilität aufweist, um den Notwendigkeiten einer rohstoffarmen Region in einer globalen Industrie Rechnung zu tragen.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2510130002** (PDF - 5 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 13.10.2025 an:

   Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

38. **REACH-Revision**

Beschreibung:
Eine gezielte Überarbeitung von REACH sollte zur Vereinfachung und Verringerung der administrativen Belastung für die chemische Industrie der EU beitragen, unter Berücksichtigung des Verhältnismäßigkeitsprinzips. Ein vereinfachter Registrierungsprozess mit geringeren Datenanforderungen sowie die priorisierte Entwicklung und Anerkennung von tierversuchsfreien Prüfmethoden sind dabei wichtige Elemente. REACH als wichtigste Chemikalienverordnung in Europa muss wissenschaftsbasiert sein und das Risikomanagement als Leitprinzip für den sicheren Umgang mit Chemikalien verfolgen.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

39. **Durchführungsgesetz zur EU-VO für entwaldungsfreie Produkte (EUDR)**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine möglichst pragmatische und unbürokratische nationale Umsetzung der Anforderungen der EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) ein.

Referentenentwurf:
Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der EU-Verordnung über die Bereitstellung bestimmter Rohstoffe und Erzeugnisse, die mit Entwaldung und Waldschädigung in Verbindung stehen, auf dem Unionsmarkt und ihre Ausfuhr aus der Union sowie zur Änderung des Holzhandels-Sicherungs-Gesetzes (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]
Datum der Veröffentlichung: 24.10.2024
Federführendes Ministerium: BMEL (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Artenschutz/Biodiversität [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Land- und Forstwirtschaft [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

40. **Praktikable Umsetzung des Nachhaltigkeits-Omnibus (Omnibus 1)**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, dass der Fokus bei der Überarbeitung der CS3D im Rahmen des Omnibus auf größtmöglicher Praktikabilität und Harmonisierung der Anforderungen über alle Mitgliedsstaaten hinweg liegt. Für uns ist schnellstmögliche rechtliche Klarheit über die Anforderungen entscheidend. Bei der Überarbeitung der CSRD, liegt unser Fokus auf der zielgerichteten und praxistauglichen Überarbeitung der ERSR und Reduktion des Verwaltungsaufwands für Unternehmen.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

41. **Flexibilisierung der Arbeitszeitregelung**

Beschreibung:
Wir setzen und dafür ein, die tägliche Höchstarbeitszeit im ArbZG durch eine wöchentliche Höchstarbeitszeit im Sinne der EUArbeitszeitrechtrichtlinie zu ersetzen und Regelungen zur Vertrauensarbeitszeit weiterhin zu ermöglichen. Darüber hinaus setzen wir uns für eine Flexibilisierung der Ruhezeitenregelung ein.

Betroffenes geltendes Recht:
ArbZG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen [alle RV hierzu]

42. **Wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen im Schienengüterverkehr**

Beschreibung:
Wir setzen uns für verlässliche und wettbewerbsfähige Rahmenbedingungen im Schienengüterverkehr zur Stärkung der Bahn als klimafreundliches Beförderungsmittel ein.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1499 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Gesetzes zur Abmilderung des Trassenentgeltanstiegs bei den Eisenbahnen des Bundes
Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2510010010** (PDF - 2 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 27.08.2025 an:

   Bundestag
   Gremien [alle SG dorthin]

   Bundesregierung
   Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]

43. **Änderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG)**

Beschreibung:
Wir setzen und für eine möglichst praxisnahe, pragmatische und rechtsklare Umsetzung der Änderungen beim nationalen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz ein.

Bundestags-Drucksachennummer:
BT-Drs. 21/1862 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Berufskraftfahrerqualifikationsgesetzes und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften

Zuständiges Ministerium: BMV [alle RV hierzu]

Zuvor:
Referentenentwurf (BMAS): Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes - Entlastung der Unternehmen durch anwendungs- und vollzugsfreundliche Umsetzung (Vorgang)

Interessenbereiche:
Menschenrechte [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

44. **KV-Förderrichtlinie: Erhöhung der Fördermittel für den kombinierten Verkehr**

Beschreibung:
Der Industriestandort Deutschland ist auf einen verlässlichen und wettbewerbsfähigen kombinierten Verkehr (KV) angewiesen. Dieser ist auch der entscheidende Faktor zur Erreichung der Verkehrsklimaziele.
Voraussetzung ist der Erhalt und der Ausbau des KV-Terminal-Netzwerks. BASF setzt sich für eine Erhöhung der Fördermittel und Verpflichtungsermächtigungen für den KV-Terminalbau im Bundeshaushalt ab 2026 ein. Dies führt für investierende Unternehmen zu einer verlässlichen und planbaren Förderpolitik.

Interessenbereiche:
Güterverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

45. **Förderung von Alternativmethoden zum Tierversuch**

Beschreibung:
BASF möchte die Bundesregierung dafür gewinnen, die Priorisierung tierversuchsfreier Methoden (NAMs) in der regulatorischen Testung aktiv zu unterstützen. Konkret soll ein ressortübergreifender Aktionsplan entwickelt, die Validierung von Alternativmethoden gefördert und eine zentrale koordinierende Instanz geschaffen werden. Damit kann gemeinsam ein Beitrag zu Innovationsförderung, Tierschutz und internationaler Wettbewerbsfähigkeit geleistet werden. Die zentrale Handlungsempfehlung ist die Anwendung des 3-Körbe-Prinzips zur Kategorisierung von derzeit durchgeführten Tierversuchen und daraus abgeleiteten Maßnahmen.

Interessenbereiche:
Tierschutz [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

46. **Legislative Inkraftsetzung des Biozid-Datenschutz-Rechtsvorschlages aus dem Food und Feed Omnibus dringend erforderlich**

Beschreibung:
Wir begrüßen den im Food und Feed Omnibus enthaltenen Vorschlag, den Datenschutz nach der Biozidprodukte Verordnung ab dem 1. Januar 2026 um fünf Jahre zu verlängern. Damit dieser Schutz tatsächlich wirksam wird, ist eine zeitnahe legislative Inkraftsetzung des Rechtsvorschlags dringend erforderlich. Wir setzen uns daher für eine praktikable Umsetzung ein, die Rechtsklarheit schafft und den kontinuierlichen Schutz der betroffenen Daten gewährleistet.

Interessenbereiche:
EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

47. **Umwelt Omnibus: Erweiterung der IED Vorschläge erforderlich**

Beschreibung:
BASF setzt sich dafür ein, dass die im Umwelt Omnibus vorgesehenen IED Änderungen um praxisorientierte Anpassungen ergänzt werden, die administrative Belastungen verringern und eine praxistaugliche, resilienzstärkende Umsetzung für die chemische Industrie ermöglichen.

Bundesrats-Drucksachennummer:
BR-Drs. 62/26 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinien 2008/98/EG, 2010/75/EU, (EU) 2015/2193 und (EU) 2024/1785 des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Vereinfachung bestimmter Anforderungen und die Verringerung des Verwaltungsaufwands

Interessenbereiche:
Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2603130002** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.03.2026 an:

Bundestag
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

48. **Eckpunktepapier zur Einführung einer erweiterten Herstellerverantwortung für Textilien des BMUKN**

Beschreibung:
Wir setzen uns für eine nachhaltige Textilwirtschaft in Deutschland und Europa (Ökodesign-Verordnung, delegierter Rechtsakt Textilien und Abfallrahmenrichtlinie) ein.
In diesem Rahmen fordern wir ein EPR- System, das die Kosten der Sammlung, Sortierung und des Recyclings teilweise trägt, indem eine angemessene Gebühr von den Herstellern entrichtet wird und diese gerecht verteilt wird.

Interessenbereiche:
Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

49. **Gegen die Idee einer nationalen Plastikabgabe**

Beschreibung:
Wir setzen uns dafür ein, auf eine nationale Plastikabgabe zu verzichten, da sie hohe Bürokratiekosten verursacht, die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland schwächt und ökologisch kontraproduktive Fehlanreize setzen kann. Stattdessen setzen wir uns für

wirksamere, marktorientierte Instrumente ein, die Recyclingfähigkeit, Rezyklateinsatz und Kreislaufwirtschaft gezielt fördern.

Interessenbereiche:
Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2607300006** (PDF - 1 Seite)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 22.06.2026 an:

   Bundestag
   Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

50. **Einhaltung des vereinbarten Zeitplans für die europäische Batterieindustrie bei den TCA-Ursprungsregeln**

Beschreibung:
BASF setzt sich dafür ein, die bereits für 2027 vereinbarten TCA-Ursprungsregeln für Batterien beizubehalten, da Investitionen und Lieferketten entlang der europäischen Batteriewertschöpfungskette auf diesen Zeitplan ausgerichtet wurden. Nach Ansicht von BASF sind ausreichend europäische CAM-Kapazitäten vorhanden; eine erneute Verschiebung würde vor allem die Auslastung bestehender Anlagen, die Investitionssicherheit und den weiteren Ausbau der europäischen Batterieindustrie gefährden.

Interessenbereiche:
Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Außenpolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2609090024** (PDF - 4 Seiten)

   Adressatenkreis:

   Versendet am 24.08.2026 an:

   Bundesregierung
   Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

51. **Sachgerechte Berücksichtigung industrieller Kläranlagen mit kombinierter Abwasserbehandlung bei der Umsetzung der EU-Kommunalabwasserrichtlinie(UWWTD)**

Beschreibung:

Im Zuge der nationalen Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie (Richtlinie (EU) 2024/3019) setzt sich BASF für eine sachgerechte Berücksichtigung industrieller Kläranlagen mit kombinierter Abwasserbehandlung ein. Die gesetzlichen Anforderungen sollten die tatsächlichen Abwasserströme und die technischen Besonderheiten solcher Anlagen angemessen berücksichtigen. Ziel ist eine rechtssichere, verhältnismäßige und praktikable Umsetzung der Richtlinie, die Gewässerschutz, Wettbewerbsfähigkeit und Investitionssicherheit gleichermaßen gewährleistet.

Interessenbereiche:
Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

52. **Schaffung eines regulatorischen Rahmens für Remote Sailing von Gefahrgut-Binnenschiffsverkehr**

    Beschreibung:
    Remote Sailing soll dem absehbaren Kapitänsmangel entgegenwirken und den sicheren Gefahrguttransport auf dem Rhein langfristig gewährleisten. Dafür braucht es innerhalb der nächsten fünf bis sechs Jahre einen dauerhaften regulatorischen Rahmen auf ZKR-/ADN-Ebene, der zunächst Tests mit Gefahrgut und anschließend den dauerhaften ferngesteuerten Betrieb mit reduzierter Besatzung ermöglicht.

    Interessenbereiche:
    Güterverkehr [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (57):

1. **EU**
   Europäische Union
   EU
   Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
   Battery Interface Genome - Materials Acceleration Platform

2. **EU**
   Europäische Union
   EU
   Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
   Innovative Tools for Sustainable Exploration of Marine Microbiomes: Towards a Circular Blue Bioeconomy and Healthier Marine Environments (BlueTools)

3. **BMBF**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
   Verbundvorhaben C2C-3-MeOH: Arbeitsinhalte der BASF SE zur Katalysatorbereitstellung bei der Zusammenarbeit/Unterstützung der Uhde GmbH in den Arbeitspaketen AP 4.2 und AP 4.3 des Themenkomplexes Methanol-Downstream „SAF“ im Teilprojekt Methanol-Synthese

4. **BMBF**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   Von Kohlenhydraten aus sekundären Rohstoffquellen zu Chemierohstoffen

5. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 490.001 bis 500.000 Euro
   Harmonisierung und Etablierung von digitalen Material- und Produktpässen in der chemischen Industrie durch Einführung eines kollaborativen Daten-Ökosystems

6. **EU**
   Europäische Union
   EU
   Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
   The application of cutting-edge computational engineering tools (structure-based and data-driven) to improve the properties of a toolbox of oxidoreductive enzymes that target the translation of natural polymers into value-added macromolecular components (including degradation of polymers, conversion of monomers, synthesis, and functionalization of bio-based recyclable polymers)

7. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 190.001 bis 200.000 Euro
   Catena-X NEXT Automotive Network

8. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
   FU's AMS für neue Pumpen

9. **BMWK**
   Deutsche Öffentliche Hand – Bund
   Deutschland
   Betrag: 1.240.001 bis 1.250.000 Euro

Erforschung und Demonstration neuartiger, elektrifizierter Spaltöfen mit deutlich reduziertem CO2-Fußabdruck

10. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Einzel- und Mehrlagenorientierte Prozessintensivierung für die Elektrodenbeschichtung von Batterien mittels Schlitzdüsen

11. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    ERGO - EndocRine Guideline Optimisation

12. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
    An Integrated European Flagship Program Driving Mechanism-based Toicity Testing and Risk Assesment for the 21st Century

13. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Aufbau eines Datenraums für die ausrüstende Industrie – die Ausrüster von Fabriken weltweit

14. **BMDV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 760.001 bis 770.000 Euro
    Anteilige Finanzierung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr (BK-EWV) - Förderlinie 1 (2024) (EBA)

15. **BMDV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 5.080.001 bis 5.090.000 Euro
    Anteilige Finanzierung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr (BK-EWV) - Förderlinie 1 (2025) (EBA)

16. **BMDV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Anteilige Finanzierung der Betriebskosten im Einzelwagenverkehr (BK-EWV) - Förderlinie 2 (2026) (EBA)

17. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro
    Advanced Lightweight Materials for Energy Efficient Structures

18. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    A bio-based fumarate platform for sustainable detergent and polyaspartate production ("CO2BioTech: FUMBIO - Biotechnologische Fumarat-Wertschöpfungskette - Von CO2 und Zucker bis hin zu biologisch abbaubaren Chemikalien (Teilprojekt A)")

19. **BMDV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 770.001 bis 780.000 Euro
    Gleisanschluss Pilotprojekt Caprolactam

20. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 470.001 bis 480.000 Euro
    H2Cycle - Hydrocycling - Verfahrensentwicklung eines umweltfreundlichen und energieeffizientem, rohstoffliches Altkunstoff-Recycling.

21. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Holistische Methode eines kombinierten daten- und modellbasierten Elektrodendesigns unterstützt durch künstliche Intelligenz

22. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 16.220.001 bis 16.230.000 Euro
    Hydrogen for a CO2-emission free Chemistry - Electrolyzer Investment

23. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 980.001 bis 990.000 Euro
    Wasserstoff für eine CO2-emissionsfreie Chemie (Einbindung einer Wasserelektrolyse in die Region und in einen chemischen Verbund)

24. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro
    Battery Materials - The Sustainable Energy Carrier from the Lausitz

25. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
    ETOS: Kathodische 1,5-Diol- und 2-Methyltetrahydrofuransynthese aus nachwachsenden Rohstoffen (KADIOL) - B

26. **BMV**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Nachhaltiges Kerosin aus erneuerbarem Methanol (M2SAF) (Methanol to Sustainable Aviation Fuel)

27. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
    Advanced Characterisation Methodologies to assess and predict the Health and Environmental Risks of Advanced Materials

28. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Verbundprojekt: Effiziente Materialsimulation auf NISQ Quantencomputern (MANIQU) - Teilvorhaben: Simulation von industrierelevanten molekularen Übergangsmetallsystemen

29. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 450.001 bis 460.000 Euro
    Methanpyrolyse - Vom Technikum zur Pilotanlage

30. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    MEDESES: develop METIS technology at DESY initiated at ESRF

31. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Nanoskalige Kohlenstoffmembranen für Trennaufgaben zur Umsetzung einer schadstofffreien Resourceneffizienz (ehemals GraNaT)

32. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Harmonisation of EU-wide nanomechanics protocols and relevant data exchange procedures, across representative cases; standardisation, interoperability, data workflow

33. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Provision of Integrated Computational Approaches for Addressing New Markets Goals for the Introduction of Safe-and-Sustainable-by-Design Chemicals and Materials

34. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 120.001 bis 130.000 Euro
    Plasticizers, fLame-retardants and surfactANts: new alternatives validating the safE and susTainable by deSign approach

35. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Plastics Recycling from and for toys and home appliances parts

36. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro
    Quantum-Classical Hybrid Optimization Algorithms for Logistics and Production Line Management

37. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
    Verbundnamen: Quantum Computing User Network - Teilvorhaben: QC-Anwendungen für die Industrie

38. **EU**
    Europäische Union
    EU

Betrag: 390.001 bis 400.000 Euro
Novel biodegradable, REcyclable, BIO-based and safe plastic polymers with enhanced circuLar properties for food packaging and agricUltural applicaTIONs

39. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro
    RISK assessment of chemicals integrating HUman centric Next generation Testing strategies promoting the 3Rs

40. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro
    Sustainable Bioinspired Wax Coating for Multi-Functional Crop Protection

41. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Verbundvorhaben: Scoore - Synthesegas aus CO2-Recycling, ein Schlüsselbaustein für eine CO2-neutrale chemische Industrie; Teilvorhaben: Techn. Validierung der CO2-verbrauchenden POX

42. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro
    Eignung der Natrium-Ionen-Technologie für die europäische Energie- und Mobilitätswende

43. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Spektroskopische Untersuchung des Recyclings von Kunststoffen

44. **UBA**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 1.110.001 bis 1.120.000 Euro
    Strompreis Kompensation

45. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
    Safe-, sUstainable- and Recyclable-by design Polymeric systems - A guidance towardS next generation of plasticS

46. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro
    Innovative bio-based adhesives and binders for circular products meeting market requirements

47. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro
    Tracability of Battery Materials, Herstellung von CAM aus recycelten und neuen Rohstoffen

48. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    Synchronisierte und energieadaptive Produktionstechnik zur flexiblen Ausrichtung von Industrieprozessen auf eine fluktuierende Energieversorgung

49. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
    SysBioTop-Moving

50. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro
    Entwicklung und Validierung von in vitro Assays zur Untersuchung von Chemikalien auf die Schilddrüsenhormon-Homöostase zur regulatorischen Bewertung

51. **BMBF**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
    Verbundvorhaben TransHyDe_FP3: Reforming von Ammoniak - Transport von H2 über Derivate - Teilvorhaben: Entwicklung einer nachhaltigen, CO2-freien und wirtschaftlichen Prozesstechnologie für die Gewinnung von Druckwasserstoff durch Ammoniakreformierung

52. **EU**
    Europäische Union
    EU
    Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
    Textile Recycling EXcellence

53. **BMBF**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro
Alternativmethoden - Verbundprojekt: ZF-AOP - Prädiktion vorgeburtlicher Entwicklungstoxizität mit dem Zebrabärblingsembryo-Modell-Nachweis von Key Events aus Adverse Outcome Pathways - Teilprojekt B

54. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
    KM/Gebäude H507

55. **EBA**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 2.880.001 bis 2.890.000 Euro
    Gleiserneuerung KVT

56. **EBA**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 200.001 bis 210.000 Euro
    Erneuerung Bahn Leit- und Bediensystem

57. **BMWK**
    Deutsche Öffentliche Hand – Bund
    Deutschland
    Betrag: 31.580.001 bis 31.590.000 Euro
    Strompreis Kompensation

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:
0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

BASF_Bericht_2025.pdf

Eigener Verhaltenskodex

BASF-Verhaltenskodex.pdf